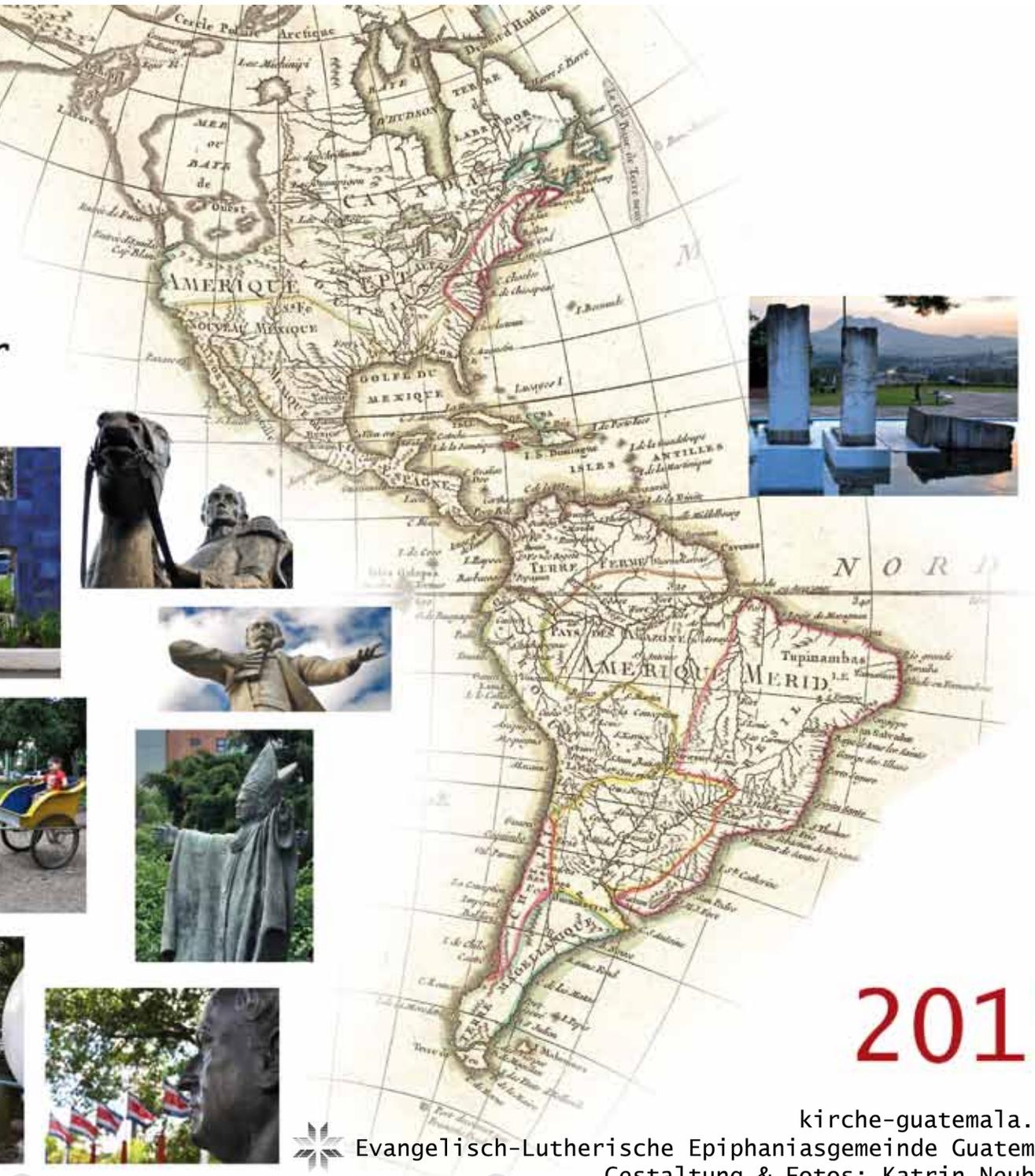


Avenida Las Américas

Ciudad de Guatemala
Calendario | Kalender



2015

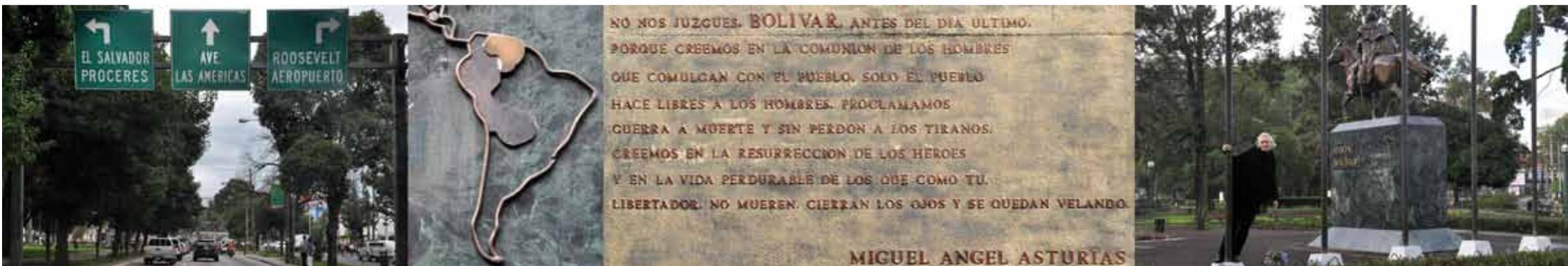


Evangelisch-Lutherische Epiphaniengemeinde Guatemala
Gestaltung & Fotos: Katrin Neuhaus

kirche-guatemala.org



Simón Bolívar



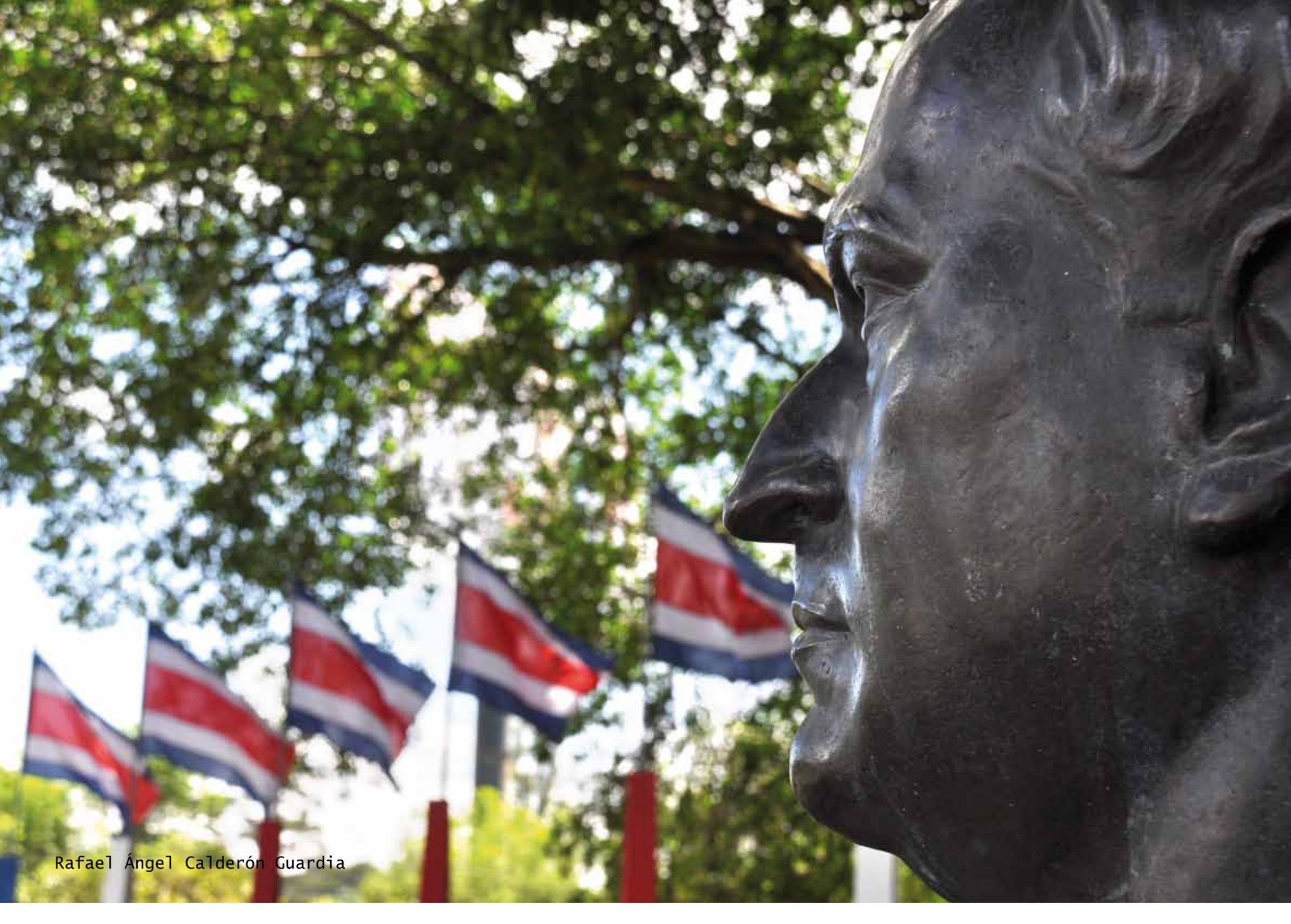
Plaza Simón Bolívar

Meinen Mann, der aus Kolumbien stammt, habe ich in Ecuador kennengelernt. In Argentinien wurde unser erster Sohn geboren, in Guatemala unser zweiter. Ich bin Deutsche. Jedes Familienmitglied hat einen anderen Pass. Simón Bolívar kämpfte um eine militärische Befreiung Lateinamerikas und die Unabhängigkeit von den Spaniern. Heute geht es eher um die Befreiung von ungerechten Verhältnissen. Durch meine Arbeit im Bereich der Friedensförderung versuche ich dazu beizutragen, dass Menschen sich ohne Angst für bessere Lebensbedingungen und den Schutz der Menschenrechte einsetzen können. *Ulrike Hemmerling*



Januar

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Rafael Ángel Calderón Guardia



Plaza Costa Rica

Wir wohnten in North Carolina, als ein Freund von uns eine gute Stelle in Costa Rica bekam. Aber seine Frau hatte Angst davor. Da nahm mein Mann stattdessen die Arbeit an. Das war unser erstes lateinamerikanisches Land. Hier hörte ich zum ersten Mal die Marimba spielen. Ich war beeindruckt. Unser zweiter Sohn Andreas wurde in Costa Rica geboren. Zwei Jahre später zogen wir nach Guatemala und machten uns selbständig. *Heidi Seibert mit Sohn Andreas*



Februar

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		





Plaza Colombia (Francisco de Paula Santander)

Ja, Kolumbien ist doch *Gabo*! Gabriel Garcia Márquez hat über sich selbst gesagt, dass er kein Intellektueller ist. Dass er Schriftsteller ist, so wie man ein Tischler ist. Kein Wunder, dass mir die Kolumbianer alle wie Romanfiguren von Gabriel Garcia Márquez vorkommen. Eigentlich alle Lateinamerikaner. *Ana Maria Stampfli*



März

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



GUATEMALA A LA
REPUBLICA ARGENTINA

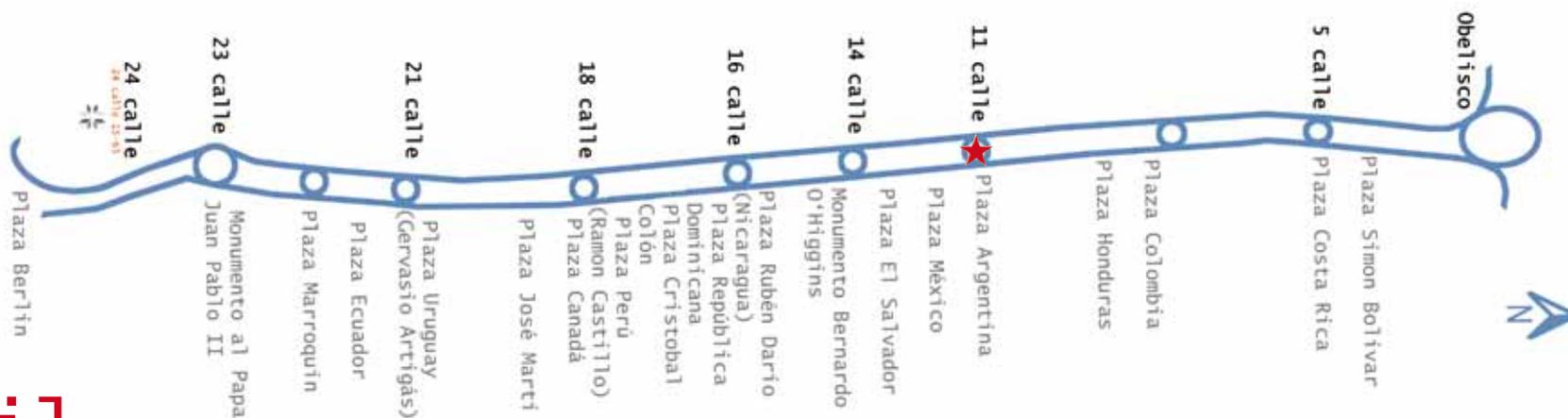
YO NADA TEMO
DEL PODER DE
ESTE CONTINENTE
SIEMPRE QUE
ESTEMOS UNIDOS
DE LO CONTRARIO
SUFRIREMOS MA
INCALCULABLES

José de San Martín



Plaza Argentina

Meine Großeltern waren in den zwanziger Jahren von Deutschland nach Argentinien ausgewandert. Mein Vater arbeitete bei Siemens in Peru. Als er kurzzeitig einen kranken Kollegen in Buenos Aires vertrat, wurde ich dort geboren. Meine Großmutter sah ich erst nach 22 Jahren wieder. Sie sprach kein Wort, umarmte mich und lächelte. Es war, als ob wir uns erst letzte Woche gesehen hätten. *Alejandro Christ*



April

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



ENTRE LOS INDIVIDUOS COMO ENTRE LAS NACIONES
EL RESPETO AL DERECHO AJENO ES LA LEY

BENITO JUAREZ

EL PUEBLO DE MEXICO
AL PUEBLO DE GUATEMALA

1828 - AÑO DE 1914



José Mátias Delgado



Plaza El Salvador

Wenn ich an El Salvador denke, sehe ich lachende Kindergesichter. Ich habe für eine kirchliche Organisation mit Kindern am Rande der Gesellschaft gearbeitet, mit Kindern, die keine Familien hatten. Meine Erfahrungen flossen danach in meine Magisterarbeit an der Uni Heidelberg ein. *Katia Cifuentes*



Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Margarita, das Meer ist schön,
und der Wind ist voll mit dem Geruch der Zitrusfrüchte
ich fühle in der Seele eine Lerche singen: deine Stimme.
Margarita, ich erzähl dir jetzt eine Geschichte.

Es war einmal ein König der hatte
einen Palast aus Diamanten
ein Laden gemacht aus Tag
und eine Herde von Elefanten

einen Kiosk aus Malachit
einen Mantel aus Brokat
und eine nette Prinzessin,
so hübsch, Margarita, so hübsch wie du.

Eines Nachmittags sah die Prinzessin
einen Stern aufleuchten;
die Prinzessin war zu Streichen aufgelegt
und wollte ihn fangen.

Sie wollte ihn um
eine Brosche damit zu schmücken,
mit einem Vers und einer Perle,
und einer Feder und einer Blume

Die lieblichen Prinzessinnen
ähneln dir sehr:
Sie schneiden Lilien, schneiden Rosen,
schneiden Sterne. So sind sie.

Da ging das hübsche Mädchen,
unter den Himmel und über das Meer,
um den weißen Stern herauszuschneiden,
den sie sich ersehnte.

Und sie ging auf aufwärts,
zum Mond und noch darüber hinweg;
aber leider ging sie
ohne die Erlaubnis des Vaters.

Als sie wieder zurückgekehrt
aus den Gärten des Herrn,
sah sie sich eingehüllt
in einen sanften Glanz. (...)

aus: Rubén Darío, Margarita (1908)



Plaza Rubén Darío (Nicaragua)

Oft, wenn meine Frau guter Laune war und unsere Mädchen noch klein waren, zitierte sie irgendeine Stelle aus diesem Gedicht. So wurden sie jeweils zu bezaubernden Prinzessinnen mit strahlendem Gesicht, die einen wertvollen Schmuck im Herzen trugen... Ich nehme an, auch heute noch. *Rolf Meier, mit Tochter Gaby*



Julii

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Inuksuk



Plaza Canadá

Bei Ian und Elaine im tief verschneiten Saskatoon saß ich im Wohnzimmer und sang ihnen meine Lieder aus Kanada vor - von Vancouver, wo ich bei Margaret wohnte, meiner Tour per Anhalter durch die Rockies, meinem bisher einzigen richtigen Autounfall direkt unter dem Mount Robson, den Musikläden in Edmonton und der Fahrt über die vereisten Straßen. Die Beiden konnten kaum glauben, dass ich nur wunderbare Leute kennengelernt hatte. *Hartmut Schostak*



August

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



José Martí



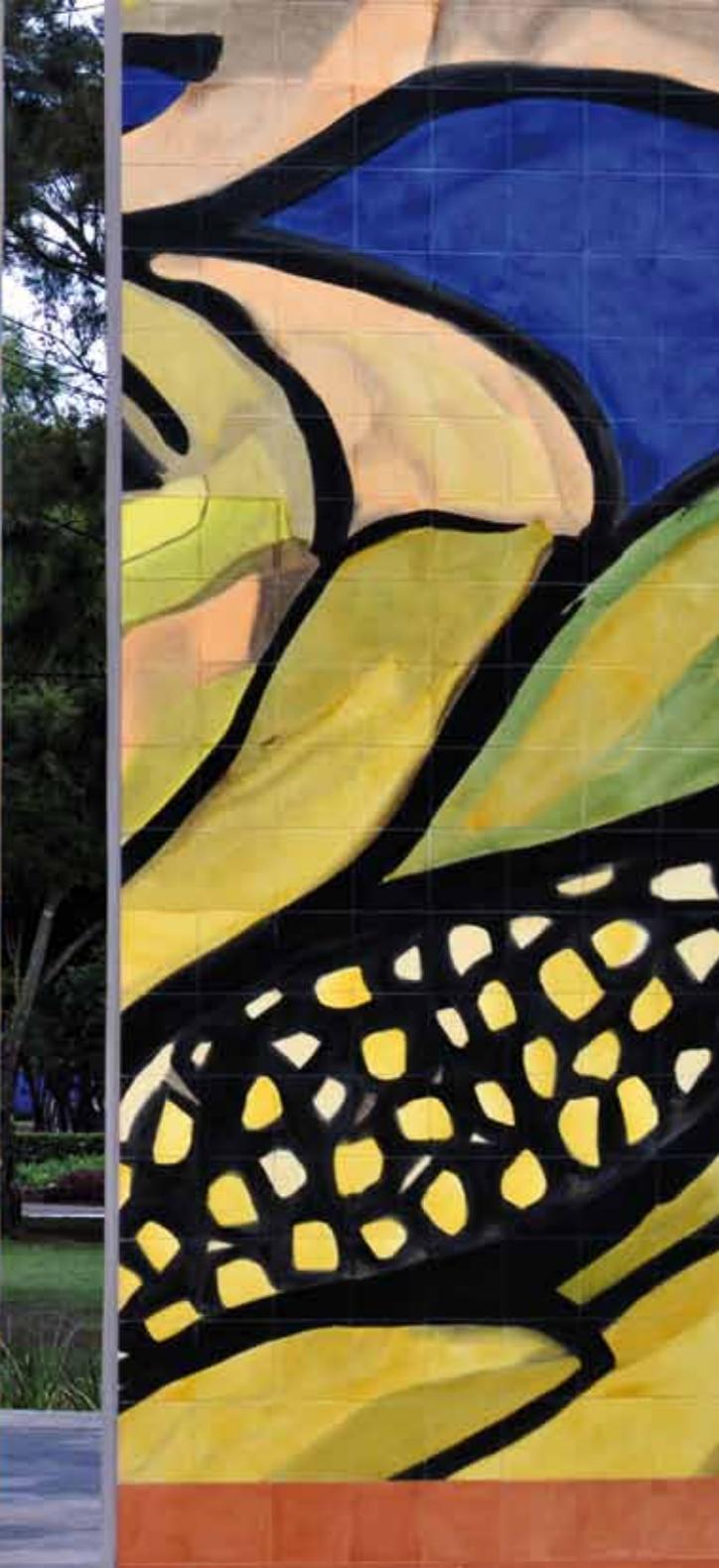
Plaza Cuba, Jardín José Martí

In Kuba habe ich gelernt, manches im Leben etwas entspannter zu betrachten; die Religion zum Beispiel oder das Kindererziehen. Seltsam, da doch die meisten Dinge dort viel komplizierter waren als anderswo. Inmitten meines Jahres in Kuba bin ich 30 geworden, ein paar Wochen später habe ich mich taufen lassen und ein Jahr später ist unser erstes Kind auf die Welt gekommen. *Katrin Neuhaus*



September

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Homenaje a Miguél Ángel Asturias



Plaza Ecuador

Mit Ecuador verbinde ich die Reisfelder meines Großvaters, Sonne und Strand. *Viviana Fuentes Barzola*



Oktober

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Papst Johannes Paul II.



Monumento al Papa Juan Pablo II

Johannes Paul II., der dreimal in Guatemala war und heilig gesprochen wurde, öffnete Wege zur Ausbreitung des Evangeliums, der Einheit der Gläubigen - und war auch den Nichtgläubigen sympathisch. Für mich und viele andere Menschen weckt die Kirche die Hoffnung auf eine gerechtere Welt mit weniger gewaltsamen Konfrontationen. Eine schöne Herausforderung für ein ganzes Leben. *Bischof der Verapaz-Region Rodolfo Valenzuela, Mitglied des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen*



November

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Originalstücke Berliner Mauer



Plaza Berlin

Ich hatte Berlin verlassen, als ich 13 Jahre alt war und kam über Hamburg und Detroit nach Guatemala. Am 10. November 1989 war ich morgens im Bad, als mein Mann sagte: „Du, übrigens, die Mauer ist gefallen.“ Zu der Zeit waren die Kinder noch klein und ich hatte früh keine Zeit, Nachrichten zu hören. Ich kann mich noch genau an mein Gesicht im Spiegel erinnern. Es war die schönste und am wenigsten erwartete Nachricht meines Lebens. *Ilonka Tabush*



Dezember

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Zum Thema des Kalenders 2015

Vielleicht wundern Sie sich, dass Sie in diesem Jahr so wenig Vulkane und indigene Bevölkerung sehen. Stattdessen Hochhäuser, eigenartige Monumente, die meisten aus dem letzten Jahrhundert, und Bäume.

Alle Fotos sind in nur einer Straße gemacht: Der „Avenida Las Américas“ im südlichen Zentrum der Hauptstadt. Alle Zitate beziehen sich auf jeweils ein Land des Kontinents.

An jedem Sonntag muss der Straßenverkehr auf der Ostseite der Avenida in andere Straßen ausweichen und es ergießen sich Massen von Fußgängern, Joggern, Fahrradfahrern über die in nord-südlicher Richtung verlaufende Straße. In „Pasos y pedales“, schrittweise und auf Fahrradpedalen geht es vorbei an den Plätzen von El Salvador, Kolumbien, Argentinien, Mexiko oder Kanada. Kinder reiten auf kleinen Pferden, eine Ziege zieht einen Bollerwagen, Verkäufer bieten Eis oder Maiskolben an.

Am 23. Februar dieses Jahres ging unsere Epiphanius-Gemeinde selbst diesen Weg zu Fuß, vom „Obelisco“ im Norden, vorbei am Denkmal des Papstes Johannes Paul II. bis fast zur „Plaza Berlin“ im Süden, wo sich drei Stücke der ehemaligen Berliner Mauer befinden. Zu Fuß und mit Bibel und Kreuz und Abendmahlskelch. Wir zogen um, verließen nach einem letzten Gottesdienst das alte Gemeindehaus in Zone 10 und kamen eine halbe Stunde später im neuen Gemeindehaus in Zone 13 an.

In diesem Kalender wollen wir Sie mitnehmen auf diese Wanderung durch die Hauptstadt auf der Avenida Las Américas. Wir zeigen Ihnen die Plätze mit ihren Denkmälern und lassen Sie teilhaben an den persönlichen Eindrücken von Gemeindemitgliedern und Freunden (etwa dem Bischof von Las Verapaces Rodolfo Valenzuela), die sich mit einem der Plätze verbinden.

Ihr Pfr. Markus Böttcher

Impressum: Kalender 2015 der Ev.-Lutherischen Epiphanius-Gemeinde Guatemala, C.A. | Oktober 2014 | www.kirche-guatemala.org

Fotos*, Gestaltung und Satz: Katrin Neuhaus

*Valenzuela: Tax

www.foto-neuhaus.de



Was haben wir 2014 mit Ihren Spendengeldern gemacht?

„Mano Abiertas“ mit Sitz in Ciudad Vieja (Sacatepequez) war unser Jahresspendenprojekt 2014. Manos Abiertas berät im Bereich Sexualhygiene und Verhütung, bietet Untersuchungen an und hat zwei Entbindungssäle. Zweimal wöchentlich kommt eine Kinderärztin. Zusätzlich fährt ein Team an den Wochenenden auf entlegene Fincas, um die Arbeiterinnen und Arbeiter zu beraten. Seit 2013 gibt es, in Zusammenarbeit mit der Universität Mariano Galvez einen von Manos Abiertas konzipierten und geleiteten Studiengang zur Hebamme.

Was ist aus den Projekten der Vorjahre geworden? Wir besuchen immer noch regelmässig El Incienso, das Viertel unter der Brücke in Zone 3 und vermittelten 2014 vier Praktika an deutsche Freiwillige für unsere Schule dort. Erika öffnet jeden Morgen ihre aus der (aufgegebenen) Arztprechstunde entstandene Apotheke. Der Kindergarten am Müllplatz läuft - auch dank einer von uns finanzierten Köchin - sehr gut. Auch hier gab es ein kurzes Praktikum.



Kalender bitte lochen
und aufgeklappt
aufhängen!



Spendenkonto bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG
Inhaber: Iglesia Congregacion Luterana La Epifania
IBAN: DE 73 5206 0410 0000 4144 33 BIC: GENODEF1EK1